

## Ordentliche Generalversammlung

Datum: **Dienstag, 22. November 2016**

Ort: **Tennishalle Burgdorf**

### Programm

- 18.00 Uhr      Vorsitzung
- Investitionsunterstützung RVBT
  - Info neues Juniorenkonzept Swiss Tennis
  - Kid's Tennis: Wie weiter?
  - Neue Webpage
  - BTM
  - Swica Vorstellung
- 19.30 Uhr      Apéro
- 20.00 Uhr      Ordentliche Generalversammlung

- Traktanden:**
1. Protokoll der GV vom 24.11.2015
  2. Jahresberichte
  3. Jahresrechnung / Revisorenbericht
  4. Entlastung der Organe
  5. Budget 2016 / 2017
  6. Wahlen
  7. Anträge
  8. Verschiedenes

### Protokoll der ordentlichen Generalversammlung

- Anwesend sind:      30 Personen aus 16 Clubs  
                            5 Vorstandsmitglieder  
                            1 Delegierter SwissTennis: M. Pfister
- Gäste:                –
- Entschuldigt:      Vorstand: Gaby Städeli, Yvonne Gil, Jürg Krähenbühl  
                            Revision: Ursula Wittwer  
                            6 Clubs sowie weitere Personen (gemäss sep. Liste)

Vorgängig an die GV erhält die Swica (Herrn D. Probst) kurz Gelegenheit, den Sponsoringpartner von Swisstennis zu präsentieren. Im Gegenzug erhält der RVBT einen Beitrag an den Apéro, welcher PH verdankt.

Um 20.30 Uhr begrüsst Präsident Peter Heller die Anwesenden und dankt Olivier Wagner, Leiter der Tennishalle Burgdorf, für die Einladung und Organisation dieser GV.

### *Feststellungen*

- Die Einladung zur GV mit Traktanden wurde rechtzeitig verschickt, ebenso der ausführliche Geschäftsbericht inkl. Jahresrechnung.
- Aus dem Mitgliederkreis sind keine Anträge eingegangen.
- Die Versammlung ist mit einfachem Mehr von 9 Stimmen beschlussfähig.
- Die Vorstandsmitglieder sind nicht stimmberechtigt.
- Die Traktandenliste wird in der vorliegenden Form angenommen.
- Als Stimmenzähler werden H. Hachen (TC Bremgarten), E. Stuber (TC Kirchberg) Alain Sauerer (TC Sporting) gewählt.

### **Traktandum 1: Protokoll der GV vom 24.11.2015**

Das Protokoll wurde im Geschäftsbericht abgedruckt und auf der Homepage veröffentlicht.

Das Wort wird nicht gewünscht.

Die Protokollführung wird verdankt, das Protokoll einstimmig angenommen.

### **Traktandum 2: Jahresberichte**

Der Jahresbericht des Präsidenten sowie derjenige des Seniorenverantwortlichen wurden im Geschäftsbericht abgedruckt.

PH geht kurz auf die an der Vorsitzung behandelten und diskutierten Themen ein (siehe separate Zusammenfassung).

Ergänzend zum vorliegenden Geschäftsbericht zeigt sich PH sehr erfreut darüber, dass Severin Lüthi, ein waschechter Berner, an der diesjährigen Sportlerehrung des Kantons Bern für seine erfolgreichen Leistungen als Trainer und Coach mit dem «Berner Sportbär» geehrt wurde. Weiter haben jugendliche Berner TennissportlerInnen auf sich aufmerksam gemacht: Drei Junioren konnten sich als Schweizer-Meister küren lassen: Mirko Martinez (U18), Dominik Stricker (U14, im Doppel) und Julie Schalch (U16). PH weist in diesem Sinne auf die gute Arbeit im Junioren- und Nachwuchsbereich der Trainer und Clubs in unserer Region hin.

Zum Jahresbericht werden keine Fragen gestellt, er wird einstimmig angenommen.

### **Traktandum 3: Jahresrechnung / Revisorenbericht**

Die Jahresrechnung wurde mit dem Geschäftsbericht verschickt.

PH kommentiert kurz die wesentlichen Positionen (z.B. weniger Auslagen für die BTM, schwierige Budgetierung bei den kantonalen Zuschüssen des Sportfonds infolge wechselnder Anzahl Kadermitglieder) und weist auf die straffe Budgetdisziplin hin. Neu werden KaderjuniorInnen, die erfolgreich an den Schweizer Meisterschaften teilnehmen, mit Spesen gemäss Reglement unterstützt.

Die alljährlich erstellte Tabelle zeigt auf, dass die Verteilung der Kosten im Sinne des Sports und nicht der Verwaltung zu Gute kommt.

Der Betrag bei «Gönner/Sponsoren» resultiert u.a. aus dem Verzicht der Spesenauszahlung an Fredy Siegenthaler und Karin Staal. PH verdankt diese Geste.

Der Revisorenbericht (Frau Wittwer und Herr Cazzaniga) liegt vor und empfiehlt Annahme der Rechnung.

Es gibt keine Fragen und die Jahresrechnung sowie der Revisorenbericht werden einstimmig angenommen und der Gewinn von CHF 2'350.90 kann den allgemeinen Rückstellungen zugeführt werden.

### **Traktandum 4: Entlastung der Organe**

Dem Vorstand wird einstimmig Décharge erteilt.

### **Traktandum 5: Budget 2016/2017**

Das Budget weist im Vergleich zum Vorjahr keine grossen Veränderungen auf und weist mit CHF -150.– eine praktisch ausgeglichene Rechnung auf.

Zum Budget werden keine Fragen gestellt.

Das Budget 2016/2017 wird ohne Gegenstimme und ohne Enthaltungen einstimmig angenommen.

### **Traktandum 6: Wahlen**

Drei Vorstandsmitglieder treten aus dem Vorstand aus:

**Alfred Siegenthaler**, Headcoach Leistungssport.

PH dankt Fredy für seinen fachkundigen und engagierten Einsatz und die Aufbauarbeit, die er in den letzten drei Jahren geleistet hat.

**Karin Staal**, Bindeglied zwischen Bern und Emmental-Oberaargau.

PH dankt Karin für ihre wertvolle und uneigennützige Mithilfe und drückt den Wunsch aus, dass sich ein Nachfolger/eine Nachfolgerin aus dieser Region finden lässt.

**Jürg Krähenbühl**, Ressort Turniere/Events.

PH bedauert, dass Jürg zugunsten neuer Aufgabenbereiche den RVBT-Vorstand verlässt. Auch hier ein herzliches Dankeschön für die kompetente und zuverlässige Arbeit.

Um das Wahlprozedere etwas zu straffen, schlägt PH vor, den übrigen Vorstand inkl. Präsident in globo zu wählen. Anders, als im Reglement vorgesehen, schlägt er zudem der Versammlung vor, alle zu wählenden Chargen für eine Zeit von drei Jahren zu wählen. Die Anwesenden stimmen diesen Vorschlä-

gen einstimmig zu. Sämtliche vorgeschlagene Personen stellen sich zur Wahl zur Verfügung.

Der Vorstand wird einstimmig gewählt:

|                       |           |
|-----------------------|-----------|
| Peter Heller          | Präsident |
| Lukas Fricker         |           |
| Yvonne Gil            |           |
| Gaby Städeli          |           |
| Steven Schüller (neu) |           |

Der Vorstand konstituiert sich selbst.

Alex Roschi, designierter Nachfolger als Headcoach Leistungssport, wird ab 2017 die Aufgaben von F. Siegenthaler übernehmen und sich voraussichtlich an der GV 2017 in den Vorstand wählen lassen.

Weiter werden für drei Jahre einstimmig gewählt:

|                          |                                                                                       |
|--------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|
| Revisoren:               | Silvano Cazzaniga<br>Ursula Wittwer                                                   |
| Delegierte Swiss Tennis: | Peter Heller<br>Hans Rügsegger<br>Markus Pfister<br>Roger Siegenthaler<br>Eduard Ulli |
| Ersatzdelegierte:        | Eric Stuber<br>Jürg Krähenbühl (neu)                                                  |

### **Traktandum 7: Anträge**

Es sind keine Anträge eingegangen.

### **Traktandum 8: Verschiedenes**

PH bedauert, dass an der Vorsitzung nur wenige Clubs vertreten waren, zumal dort wichtige und nützliche Informationen vorgestellt wurden. PH resümiert nochmals kurz die Themen «Investitionsunterstützung durch den RVBT» sowie auch «Kid's Tennis, wie weiter».

Im Weiteren weist PH auf die neue Dienstleistung «Swiss Tennis App» hin, ein Instrument mit vielen Möglichkeiten.

Die GV wird mit einem interessanten **Kurzreferat** zum Thema «Tennis – Hochpreisinsel Schweiz» von Olivier Wagner abgerundet.

Ziel der Ausführungen ist es, die Preisgestaltung im Bereich Tennis/Tennistrainings für Junioren zu prüfen und allenfalls neu zu gestalten. Anhand von Zahlen zeigt OW auf, dass Tennis im Grossraum Bern viel teurer ist als andernorts. Zudem ist Tennis im Vergleich zu andern Sportarten insgesamt viel teurer. Ein Umdenken muss stattfinden. OW nennt einige Möglichkeiten, wie man als Anbieter die Kosten für den Trainingsbetrieb senken und Tennisstunden für alle Kinder anbieten kann zu Preisen, die bezahlbar sind.

PH dankt OW für seine interessanten Ausführungen.

Mit einem Dank an alle Anwesenden und guten Wünschen fürs neue Jahr schliesst PH die GV.

Die Teilnehmer begrüssen die aus dem Plenum erwähnte Idee, die GV jeweils an unterschiedlichen Standorten wie Burgdorf (nicht Restaurants!) abzuhalten. PH bittet bis spätestens 21. Dezember 2016 um mögliche Vorschläge. Ansonsten findet die nächste GV wiederum aus Kosten- und Organisationsgründen im Swiss Olympic House in Ittigen statt.

**Datum der GV 2017: Dienstag, 21. November 2017**

Ende der GV: 21.30 Uhr



Peter Heller  
Präsident



Marianne Kocher  
Sekretariat

## Kurze Zusammenfassung zu den Themen des Vorprogramms

Referenten: Peter Heller

### 1. Thema: Investitionsunterstützung

Der RVBT hat die Aufgabe, die Mitglieder-Clubs in allen Belangen und im Rahmen seiner Möglichkeiten zu unterstützen. Dies geschieht in erster Linie natürlich im Bereich der Juniorenförderung. Aufgrund wiederholter Anfragen für Sanierungsbeiträge durch den RVBT hat sich der Vorstand mit diesem Thema auseinandergesetzt und Parameter für mögliche finanzielle Beitragsleistungen aus der «RVBT Kasse» ausgearbeitet.

P. Heller resümiert die Überlegungen, die zu folgenden Bedingungen für eine mögliche Unterstützung geführt haben:

Ein Antrag wird ausschliesslich zur Bewilligung geprüft, sofern daraus klar die Förderung des Tennissports im Interesse des Clubs hervorgeht. Auch bei Erfüllung nachstehender Parameter gilt kein definitiver Anspruch auf eine Zusage. Diese bedarf eines definitiven Vorstandsbeschlusses, welcher unter anderem Rücksicht auf die aktuelle Finanzlage nimmt und die Zustimmung ausschliesslich mit der Förderung des Tennisspielbetriebs in Zusammenhang gestellt werden kann.

Folgende Parameter sind zwingend als Entscheidungsgrundlage anzuwenden:

- **Einmalige Investition von mind. CHF 40'000.–** (nicht jährliche Kosten für Eröffnung Spielbetrieb)
- Beitrag in der Höhe der **Anzahl Junioren** im Club **CHF 20.–** pro Junior (gem. Zahlen SwissTennis)
- Beitrag total darf **1 Mitgliedschafts-Jahresbeitrag nicht übersteigen**
- **Schriftlicher Antrag** muss im selben Jahr mit **Zahlen- resp. Kostennachweis** erbracht werden
- Nachträgliche resp. **rückwirkende Anträge werden nicht berücksichtigt**
- **Neumitglieder erhalten in den ersten 5 Jahren keinen Zuschuss**

Die definitive Fassung dieser Bestimmung, die auch Berechnungsbeispiele enthält, wird auf der Homepage abrufbar sein. Aus der Diskussion kommt der Wunsch auf, die Parameter nochmals zu überdenken, da aus dem aktuellen Papier eine Benachteiligung kleiner Clubs festgestellt wird. Insbesondere die Limite von CHF 40'000.– sei zu überprüfen und vielleicht in anderer Form festzulegen.

Im Weiteren macht P. Heller darauf aufmerksam, dass auch in diesem Jahr einige Clubs keine J+S-Gelder für ihre Junioren eingefordert haben.

Bei dieser Gelegenheit dankt P. Heller Gaby Städeli, die die Anfragen der Clubs kompetent beantwortet hat. Die nötigen Informationen wurden immer rechtzeitig verschickt. Die Gelder einfordern aber, das müssen die Clubs selber.

**Achtung:** Ab 1.12. wird auf der Homepage des POM ein neues Formular aufgeschaltet sein, das die Clubs bis Ende 2016 einschicken müssen. Der RVBT wird die Clubs noch entsprechend informieren.

### 2. Thema: Info neues Juniorenkonzept Swiss Tennis

P. Heller orientiert über den momentanen Stand der Entwicklung dieses neuen Konzepts. Hauptziel ist, die Juniorenförderung (und hier besonders der Bereich Leistungssport) neu zu strukturieren und professionalisieren, indem die Aufgabenbereiche neu definiert werden sollen. Dadurch sollen die einzelnen RVs in der frühen Förderung möglicher Talente aus den Regionen unterstützt und entlastet werden.

Vorgesehen ist auch, dass die RVs vermehrt zusammenarbeiten. Zudem soll es dann nur noch sechs Grossregionen geben.

Hauptziele des neuen Konzepts sind:

- mehr Juniorinnen/Junioren, die den Sprung in den Spitzensport schaffen  
sog. «Road-to-Top-Kader» (ehemals LS1)

- Früherfassung der jüngsten SpielerInnen aus dem Kids Tennis, sog. «Espoirkader»
- generelle Verminderung von «drop-outs»
- klare Regelung der Kompetenz, Geldflüsse, Zuständigkeiten und Strukturen

Die Entwicklung dieses Konzeptes ist – wie bereits erwähnt – noch nicht abgeschlossen. Eine definitive Fassung wird wohl Gegenstand der nächsten DV Swiss Tennis sein.

### 3. Thema: Kid's Tennis

| Auswertung Teilnehmer Kid's Tennis    |                            |                        |
|---------------------------------------|----------------------------|------------------------|
| gemeldet und aktiv                    |                            |                        |
| Club / Center                         | Für Kids Tennis angemeldet | Total Kids registriert |
| TC Muri-Gümligen                      | Ja                         | 63                     |
| Michel Kratochvil Tennis Academy Club | Ja                         | 60                     |
| TC Worb                               | Ja                         | 56                     |
| TC Wohlensee                          | Ja                         | 55                     |
| TC Bolligen                           | Ja                         | 49                     |
| TC Burgdorf                           | Ja                         | 40                     |
| TC Ittigen                            | Ja                         | 31                     |
| TC Fraubrunnen                        | Ja                         | 30                     |
| TC Bremgarten BE                      | Ja                         | 28                     |
| TC Deisswil                           | Ja                         | 25                     |
| TC Jegenstorf                         | Ja                         | 20                     |
| TC Konolfingen                        | Ja                         | 18                     |
| TC Langnau                            | Ja                         | 13                     |
| TC Neufeld                            | Ja                         | 5                      |
| TC Dählhölzli                         | Ja                         | 4                      |
| TC Eichholz-Wabern                    | Ja                         | 4                      |
| TC Kehrsatz                           | Ja                         | 1                      |
| Lawis-TC Bern                         | Ja                         |                        |
| SmashMünsingen                        | Ja                         |                        |
| Sportcenter Sagi AG                   | Ja                         |                        |
| TC Biglen                             | Ja                         |                        |
| TC Herzogenbuchsee                    | Ja                         |                        |
| TC Koppigen                           | Ja                         |                        |
| TC Rotweiss                           | Ja                         |                        |
| TC Thoracker Muri                     | Ja                         |                        |
| TC Utzenstorf                         | Ja                         |                        |
| TC Wandler                            | Ja                         |                        |
| Tennis-Center Flamingo                | Ja                         |                        |
| Tennishalle Burgdorf AG               | Ja                         |                        |
| inaktiv                               |                            |                        |
| Sportcenter Kehrsatz                  |                            |                        |
| TC Bellevue Bern                      |                            |                        |
| TC Belp                               |                            |                        |
| TC Füllerich                          |                            |                        |
| TC Grauholz                           |                            |                        |
| TC Grosshöchstetten                   |                            |                        |
| TC Huttwil                            |                            |                        |
| TC Kirchberg                          |                            |                        |
| TC Köniz                              |                            |                        |
| TC Laupen                             |                            |                        |
| TC Münsingen                          |                            |                        |
| TC Schmiten                           |                            |                        |
| TC Sensetal                           |                            |                        |
| TC Sumiswald-Wasen                    |                            |                        |
| TC Zollikofen                         |                            |                        |
| Tennis Sporting Club Bern             |                            |                        |
| Tennis Thalmatt AG                    |                            |                        |
| Tennisclub Münchenbuchsee             |                            |                        |
| Tennismgemeinschaft Wichtrach         |                            |                        |
| TV Holzmatte                          |                            |                        |

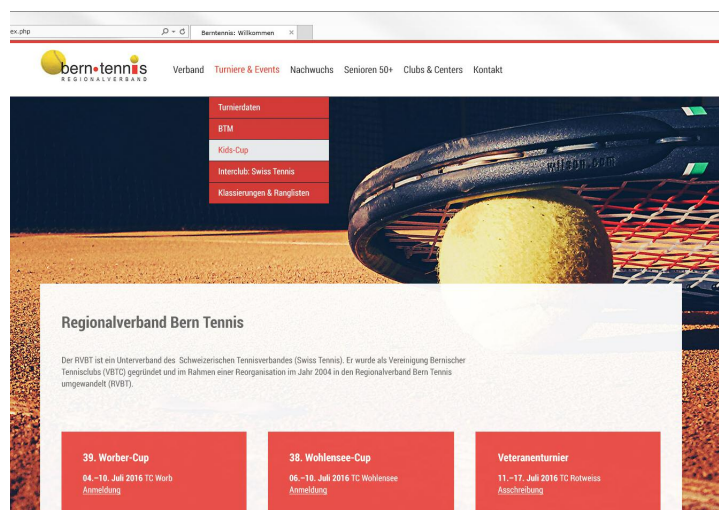
Anhand einer Grafik zeigt P. Heller auf, dass sich 29 Clubs angemeldet, davon aber erst 17 Clubs Junioren registriert haben und einige potenzielle Clubs in dieser Sache leider noch gar nicht aktiv geworden sind. Erklärtes Ziel ist nach wie vor, dass möglichst alle Clubs, die Junioren haben, bei Kids Tennis mitmachen. Kids Tennis wird künftig Bestandteil des schweizweiten Klassierungssystems.

In der nachfolgenden Diskussion wurden Probleme und deren Lösungsansätze angesprochen.

### 4. Thema: Neue Webpage

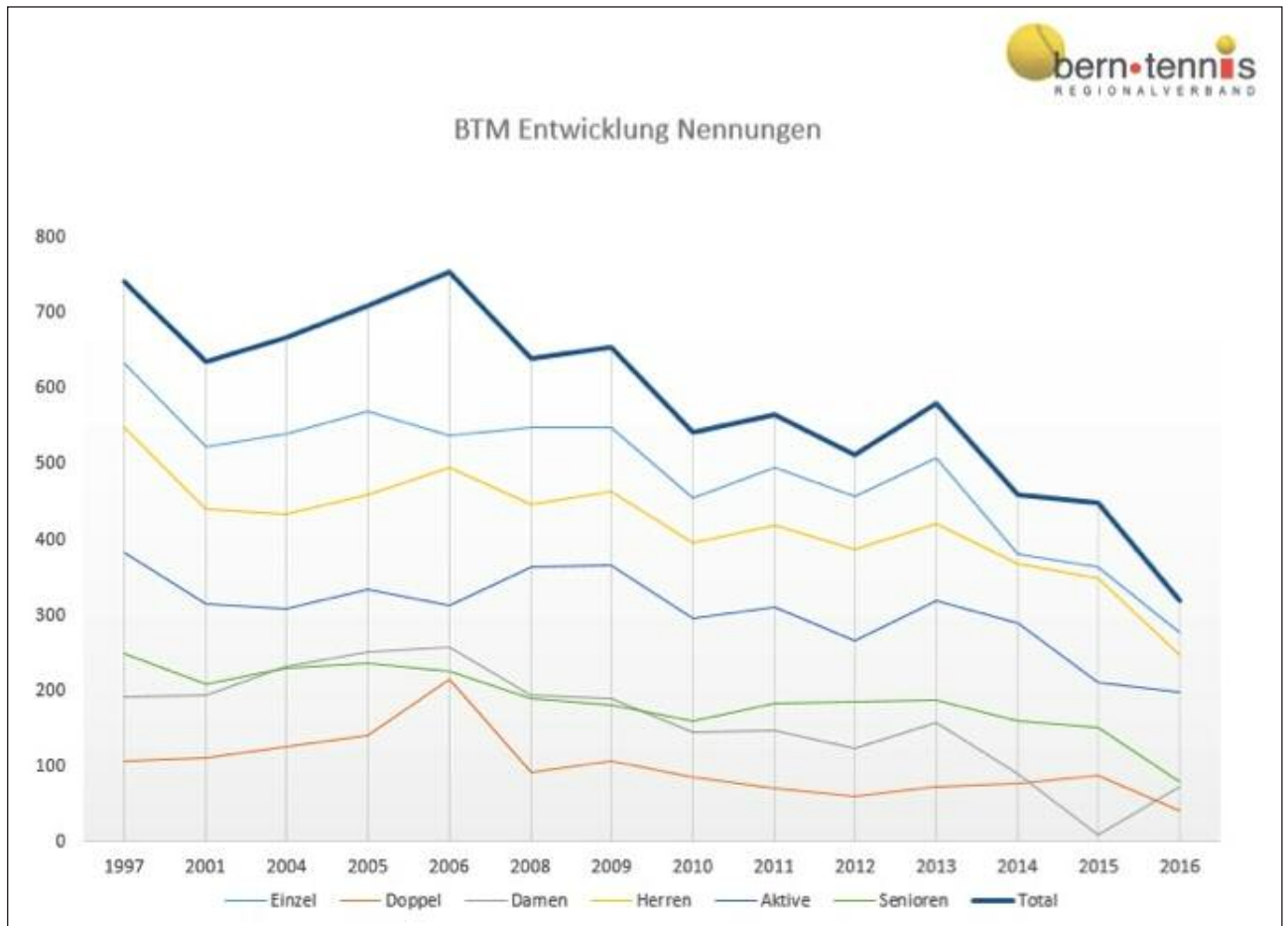
Seit einigen Wochen ist der RVBT, zusammen mit der Internetgalerie, daran, die Homepage neu aufzusetzen. Auslöser in erster Linie war das veraltete Typo 3-Programm, dann aber auch Sparten, die nicht mehr gebraucht werden und andere, die neu integriert werden sollten.

Das «Gerüst» steht, nun müssen noch die Inhalte überarbeitet und eingefüllt werden. Ziel ist, die neue Homepage spätestens Mitte Dezember 2016 aufzuschalten.





## 5. Thema: Berner Tennismeisterschaften



Schon im letzten Jahr stand die Frage im Raum: Wie kann der Abwärtstrend gestoppt und die BTM wieder attraktiver gemacht werden?

Die in der Ausgabe 2016 vorgenommenen Änderungen (z.B. andere/weniger Tableaux, kürzere Dauer, professioneller Ausrichter) haben keine Verbesserungen gebracht.

Leider gestaltet sich auch die Suche nach einem Standort für 2017 sehr schwierig. Bis jetzt hat sich kein Club bereit erklärt, die BTM 2017 durchzuführen. Enthusiasmus Seitens der Klubs aber auch der SpielerInnen sieht anders aus!

Diese Tatsachen haben P. Heller dazu veranlasst zu hinterfragen: Braucht es die BTM noch? Oder soll man ganz einfach mal keine BTM durchführen? Hat ein Turnier mit so wenig Echo noch Sinn? Möglich ist eine ganz abgespeckte Version oder ein Verzicht auf das Turnier für die nächsten Jahre. Der Vorstand arbeitet in Zusammenarbeit mit dem Verantwortlichen noch an möglichen Szenarien.

### Abschliessend:

Die zahlreichen Wortmeldungen enthielten zum Teil wertvolle Anregungen und Aspekte, die der RVBT gerne aufnimmt und in den weiteren Planungen berücksichtigen wird.

## Kurzreferat «Tennis – Hochpreisinsel Schweiz» von Olivier Wagner

### Preisvergleich der Berner Tennisschulen mit anderen Regionen:

Folgende Kriterien wurden bei diesem Preisvergleich berücksichtigt:

1. günstigstes Angebot (ohne Abendzuschlag)
2. Kinder von 7 bis 18 Jahren (Junioren)
3. 4er Gruppe
4. Lektionsdauer 60 Minuten
5. 22 Wochen Wintertraining

Im Raum Bern bezahlt man für das obenstehende Angebot durchschnittlich CHF 800.–  
Im Vergleich zu anderen Regionen:

|                 |              |                  |              |
|-----------------|--------------|------------------|--------------|
| Aarau:          | 792.–        | Wohlen:          | 748.–        |
| Murten:         | 594.–        | Düdingen:        | 580.–        |
| Derendingen:    | 528.–        | Marly:           | 484.–        |
| <b>Schnitt:</b> | <b>621.–</b> | <b>Burgdorf:</b> | <b>330.–</b> |

Als Vergleich:

**Trainingskosten im Raum Bern für ein halbes Jahr** (Wintersaison, 1 Training à 60 Minuten/Woche)

|           |       |               |              |
|-----------|-------|---------------|--------------|
| Judo      | 250.– | Jiu-Jitsu     | 300.–        |
| Schwimmen | 320.– | Karate        | 375.–        |
| Reiten    | 560.– | <b>Tennis</b> | <b>800.–</b> |

### Mitgliederbeiträge ganzes Jahr / Trainings inbegriffen:

|            |       |           |       |
|------------|-------|-----------|-------|
| Badminton  | 120.– | Fussball  | 150.– |
| Uni-Hockey | 280.– | Eishockey | 800.– |

### Möglichkeiten, die Kosten im Trainingsbetrieb zu senken:

- Grossgruppen mit einem Trainer auf zwei Plätzen
- Jüngere Kinder zu sechst auf einem halben Platz
- Assistenztrainer aus dem eigenen Nachwuchs ins Training einbinden
- Überbezahlte «Startrainer» abschaffen
- Tennisplätze zu Randzeiten nutzen
- Staatliche Subventionen abholen
- Wintertraining finanziell unterstützen
- Sponsoren in Tennisschule integrieren
- Muki-, Vaki- und Groki-Kurse anbieten
- «Götti»-System einführen
- Konkurrenzdenken ablehnen
- Aktionen bzw. Events zu Gunsten der Junioren durchführen